

VIII, 90.

2. 379.





Jungfer=  
Confortium  
zu Franckenberg/  
aufgerichtet  
am Tage Allerheiligen/  
als den 1. Novembr.  
AN. 1715.

---

ESCHMIDT 72.  
gedruckt bey Conrad Stöffeln.







# Hoch- und Vielgeehrte Gönnerinne!

**S** Wohl bey den Franckenber-  
gischen Jungfer Consortio, bey  
angehenden Beytragen / un-  
terschiedene Consortinnen abgefallen;  
So ist doch durch fleißige Bemühung  
selbiges in seinen gesetzten Numerum,  
nehmlich 151. Personen / wiederum ge-  
bracht / und durch folgende Leges in  
eine Christ- billige / und hierzu nöthige  
Gleichheit / so viel möglich seyn können /  
um das Consortium in glücklichen Fort-  
gang und Beständigkeit zu erhalten /  
gebracht worden / als:

I.

In solche Jungfer Societät / wird  
keine Verlobte / oder die so unehrlicher  
Geburth nicht eingenommen; Solte  
solches wider Verhoffen sich eine oder  
andere



andere unterstehen/ und wird offenbar und überzeuget/ wird sie ohne restitution gleich excludiret.

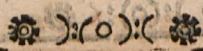
## II.

Welche bey Foundation dieses Jungfer- Consortii 16. Gr. und 2. Gr. die Leges zu drucken und Büchel zu binden geleget/ denen soll einer iedweden/ bey Ihrer Verlobung und Aussteuer 8. Gr. zurücke gegeben/ und kein Capital bey diesen Consortio gehalten und geführet werden/ massen es denen in stehenden Consortinnen/ und die heraus gefreyhet nichts nuzet; Die rückständiaen 8. Gr. aber bleiben zur Foundation pro Cura & Labore, wodurch zualeich eine iede Consortin sich legitimiret und obligat machet strictissime Dabey zu halten.

## III.

Dieses Jungfer Consortium wird allhier in Franckenberg von einen Directore angeordnet und fortgestellt/ welcher an ieden Ort/ wo die meisten Consortinnen sich befinden/ seine gewisse Adjunctos hat/ und bekömmt zu seiner Besoldung bey ieder Auszahlung/ von ieden





ieden Rthlr. einen Groschen / welches jede Braut von ihrer Perception zu bezahlen hat; Die Adjuncti aber werden von denen Access-Geldern besoldet. Der Director decidiret alles / mit Genehmhaltung derer Adjunctorum, nach denen Legibus; Und finden wider ihren Ausspruch die Beneficia juris, Supplicationis, Protestationis, Appellationis, oder wie sie sonst Nahmen haben mögen / keine statt / sondern ihr Ausspruch / nach denen Legibus und der Sachen Beschaffenheit / soll als ein judiciale gelten.

IV.

Hat eine Jungfer aus diesen Consortio sich verlobet / so meldet sie sich 14. Tage vor den ersten Aufaeboth bey dem Directore, damit zur Aussteuer / bey Zeiten Anstalt gemachet / und der Braut / entweder vor / oder an ihren Hochzeit-Tage die Perception, gegen Zurückgebung des Büchels an statt der Dvittung / zugestellet werden kan.

V.

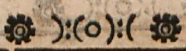
Weil diejenigen Consortinnen / welche ihr Glück und Wohlfarth in Heyrathen zu bedencken haben / und daher

einige Jahre in Consortio stehen / und  
viele aussteuern solten; erfordert die  
Christliche Billigkeit / daß der Bey-

Person	Bevtrag	Perception	Aufwandt
von der			
1. bis 10.	8. Gr.	40. rthlr.	3. thl. 8. Gr.
11. = 20.	8. "	45. "	6. " 16. "
21. + 30.	8. "	50. "	10. " "
31. + 35.	8. "	55. "	13. " 8. "
36. = 40.	9. "	60. "	15. " 5. "
41. = 45.	10. "	65. "	17. " 7. "
46. = 50.	11. "	70. "	19. " 14. "
51. = 55.	11. "	75. "	21. " 21. "
56. + 60.	12. "	80. "	24. " 9. "
61. = 65.	13. "	85. "	27. " 2. "
66. + 70.	14. "	90. "	30. " "
71. + 75.	15. "	95. "	33. " 3. "
76. + "	16. "	100. "	continuirē
			u. steigen nicht höher.

Nach dieser Tabella, wird bis zur  
10ten Braut/ ieder 40. rthlr. gezahlet;  
Bey Auszahlung/ soll sie 4. rthlr. vor  
ihre Expectantin zurücke lassen/ bis sol-  
che so viel beygetragen/ alsdenn be-  
kömmt solche gewesene Consortin, diese  
rückständige 4. rthlr. inmittelst wird  
ihr





trag und die Perception bey ieder Braut / folgender Eintheilung geschehe/ als:

Ben ieder Person in ersten 10. behält das Consortium 10. rthlr. zurücke.

Das Consortium behält 100. rthlr.  
50. sma, 150. thl.

Folget die Zubusse von 150. rthlr.

25. rthlr.	ieder Person	5. rthlr.
18. / 18. Gr.	ieder Person	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> rthlr.
12. / 12. /	" /	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> rthlr.
6. / 6. /	" /	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> rthlr.
31. / 6. /	" /	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> rthlr.
25. /	" /	5. rthlr.
18. / 18. /	" /	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> rthlr.
12. / 12. /	" /	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> rthlr.

150. rthlr. Summa.

6. / 6. / neue Zubuß von Abzug der recipirten.

ihr eine Schriftl. Versicherung von des Directoris Hand und Siegel ausgestellt / damit das Consortium in beharrlichen Stand fortgestellt werden möge.

U 4 Solcher



## VI.

Solcher massen sollen auch die recipirten Expectanten ihre Aussteuer und Anforderung/ nach obiger Tabella zu fodern haben; Es müssen die recipirten iedesmahl denen andern gleichen Beytrag thun / und aus ihren Büchern erweisen können/ das sie 3. Thl. 8. Gr. 6. Thl. 16. Gr. 10. Thl. etc. beitragen/ wie die Aufwands-Tabella zeigt / nach solcher bekommen sie auch die Perception.

## VII.

Welche Consortin 25. beygetragen/ hat die Freyheit abzutreten/ und bekommt mit 8. Gr. Beytrag 50. Thl. solche werden aber nicht eher gezahlet und frey gelassen/ biß sie eine tüchtige Expectantin an ihre Stelle gebracht.

## VIII.

Eine Expectantin zahlet pro inscriptione 6. Gr. und hernach wenn sie recipiret wird 8. Gr. pro Accessu.

## IX.

Wenn eine Interessentin ihre Heyrath 14. Tage vor der 1. Proclamation bey dem Directore meldet/ so soll sie zugleich



☉ : (o) : ☉

gleich eine tüchtige Expectantin ansa-  
gen und schreiben lassen/ die ihren Bey-  
trag entweder vor sich/ oder durch eini-  
gen guten Freund auf 20. bis 30. Thir.  
hoch abstraken/ und zukünftig nicht  
älter ist/ als 16. bis 17. Jahr/ welches  
ihr Tauf- Zeugniß erweisen soll.

## X.

Solte eine Interessentin nach  
Gottes Rathschluß versterben/ so be-  
kommen die hinterlassenen Eltern/ o-  
der leiblichen Geschwister/ eine Aus-  
zahlung/ als ob sie zeitlich verlobet wä-  
re; sinds aber Stieff- Eltern/ Stieff-  
Geschwister/ Bettern oder Nuhmen/  
so bekommen solche nur halb so viel/  
was die Tabelle besaget/ und wird der  
Beytrag darnach erfordert.

## XI.

Da auch eine Confortin 2. Tage  
über die Notification mit den Bey-  
trag sich verweilet/ oder nicht für sich  
zahlen liesse; Der soll iedesmahl 6. Gr.  
Straffe/ bey ihrer Auszahlung decour-  
tirt werden/ welche Straffe dem Dire-  
ctori und Adjuncto selbiges Ortes soll  
verfallen seyn.

XII. Welche Consortin wieder das 6te und 7te Gebot sündiget/ und deshalb zur Inquisition gebracht wird/ soll ohne restitution excludiret seyn.

## XIII.

XIII. Wenn eine Interessentin 3. 4. bis 5. Jahr gestouret/ und durch bekanntes Unglück oder langwierige Krankheit in äußerstes Armuth gerathen/ daß sie nicht mehr vermag/ einigen Beytrag zu thun/ soll nach befindlicher Beschaffenheit/ solcher Consortin ihr gethaner Beitrag nebst der halben Perception, gezahlet werden.

## XIV.

XIV. Es wird auch eine iede Junafer vorher wohl überlegen/ ob sie sufficient und vermögtsam sey/ den Beitrag willig und zu rechter Zeit abzugeben/ denn bey diesen Consortio durchaus keine Reste angeschrieben/ und verstatet werden sollen/ und wo in einer Woche mehr als 2. Bräute vorkommen/ müssen die Beiträge nach und nach erfordert werden.

## XV.

Endlich weil viel Consortinnen die erste Tabelle zu jähling gestiegen/ und





und in kurzer Zeit 16. Gr. Beytrag hätten erfolgen können/ welches eine Ursache/ daß unterschiedene Consortinnen abgefallen; So werden die Hoch- und Vielgeehrten Consortinnen/ dieser der Christlichen Liebe und Billigkeit gemäß/ wohleingerichteten Eintheilung und Verabfassung gebührend nachkommen/ und alle Mißgunst/ Zanc und Widerwärtigkeit/ so sich hervor- thun möchte/ unterdrucken helfen. Diese verfaßte Leges sind mit reiflicher Überlegung und wohlbedachter Abrede derer Adjunctorum und vielen Interessenten/ aufs neue zum Druck gegeben/ und einer ieder Consortin aus- gestellt. Und hiermit ist der erste Modus und darinn enthaltene Leges gänzlich abgethan/ null und nichtig; hingegen beruhet diese neue Verfassung und ausgestellte Bücher in ihren Vigiore, wozu der Höchste Glück/ Seggen und Einträchtigkeit verleihen wolle! Sigl. Franckenberg am 3. Julii, 1716.

Johann Caspar Viehbig/  
Director.

Num-

## Numerus Membrorum,

## A.

Anna Rosina Schellenbergerin/ von  
Frankenberg.

Anna Rosina Zacharisin/ . . .

Anna Sophia Meerbothin/ . . .

Anna Maria Jahnin/ . . .

Anna Catharina Hambruchin/ . . .

Anna Sophia Fränkelin/ von Blau.

Anna Dorothea Schiefferin/ von Fro-  
burg.

Anna Maria Zillin/ von Gersdorff.

Anna Catharina Uttenbergerin/ von  
Frenberg.

Anna Margaretha Bernegrosin/ von  
Frenberg.

Anna Sabina Reuterin/ . . .

Anna Salome Freytagin/ . . .

Anna Margaretha Schubertin/ . . .

Anna Juditha Weicholdin/ . . .

Anna Maria Faustin/ von Döbeln.

Anna Christina Gebhartin/ von Be-  
telsdorff.

Anna Catharina Stephanin/ von  
Dresden.

Anna Elisabetha Hauboldin/ von D-  
ber. Schöna.

Anna





**Anna Maria Walterin/vonKochlig.**  
**Anna Maria Steinbachin/** . . .  
**Anna Dorothea Ludewigin/** . . .

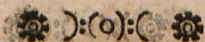
*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*







**B.** Barbara Susanna Partheyn / von  
Frankenbergh.

Barbara Catharina Seybtin / von  
Wolckenstein.

Barbara Küsterin / von Rochlitz.

Barbara Enderlein / v. Schwarzenb.

**C.** Catharina Concordia Schickin / von  
Chemnitz.

Christiana Dehmin /

Christiana Viehbigin / von Frankenb.

Christiana

Christiana Sidonia Stolzin / von  
Frankenberg.

Christiana Sophia Peschelin / von  
Freyberg.

Charlotta Fischerin / von Betelsdorff.

Christiana Regina Kufferin / von  
Zschopau.

Christiana Dorothea Drechslerin /  
von Freyberg.

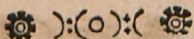
## D.

Dorothea Sophia Barthin / von Frey-  
berg.

Dorothea Elisabeth Klemmin /

Dorothea Elisabeth Wagnerin /  
Dorothea





Dorothea Rosina Bärin/ v. Freyberg.  
 Dorothea Elisabeth Nadebuschin/ von  
 Chemnitz.  
 Dorothea Margaretha Arnholdin/  
 von Leipzig.

Die Dorothea Rosina Bärin  
 ist die Tochter des  
 Herrn Bärin von Freyberg  
 und der Frau Bärin  
 die Dorothea Elisabeth  
 Nadebuschin ist die  
 Tochter des Herrn  
 Nadebuschin von  
 Chemnitz und der  
 Frau Nadebuschin  
 die Dorothea Margaretha  
 Arnholdin ist die  
 Tochter des Herrn  
 Arnholdin von Leipzig  
 und der Frau Arnholdin

## E.

Eva Susanna Lipoldin / von Fran-  
 kenberg/  
 Eva Sibylla Wernerin/ „ „ „  
 Erdmuntha Friederica Peschelin/ von  
 Freyberg.  
 Eva Maria Eckhardin/ „ „  
 Eva Bezelin/ von Boshau in Altenb.  
 Eva Rosina Biehbigin/ von Grün-  
 hahn. B 73. Euph.

Euphrosina Germañin/ von Halbach.  
 Elisabeth Krausin/ von Kochlis.

## I.

Johanna Maria Schalin/ von Fran-  
 ckenberg.

Joh. Kloßschin/

Joh. P. Ulmannin/

Joh. Sophia Gerlachin/ von Eldha.

Joh. Magdalena Wilckin/ v. Erdorff.

Juliana Henritta Peschelín/ v. Freyb.

Johanna Margaretha Dennigin/

Joh. Elisabeth Kasselín/

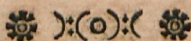
Joh. Maria Zumpffin/

Joh. Mar. Meißelin/

Joh. Mar. Bartholin/

Joh.

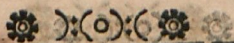




- Joh. Rosina Englertin/ von Freyberg.  
 Joh. Mar. Hornin/ "  
 Johanna Barbara Uhligin/ " "  
 Joh. Sophia Römerin/ " "  
 Julianna Catharina Froberin/ " "  
 Joh. Magdalena Härlingin/ " "  
 Joh. Margaretha Clementin/ "  
 Joh. Rosina Wolffin/ " "  
 Joh. Rosina Dietrichin/ " "  
 Joh. Christiana Klippichin/ " "  
 Joh. Margaretha Riedelin/ v. Dresd.  
 Johanna Stephanin/ " "  
 Joh. Elisabetha Stöffelin/ v. Chemnitz.  
 Joh. Juliana Dehmin/ " "  
 Juditha Schirmerin/ " "  
 Joh. Maria Studerin/ v. Reichenbach.  
 Juliana Abendrothin/ v. Gersdorff.  
 Joh. Sophia Fischerin/ v. Nuttwenda.  
 Joh. Concordia Eichlerin v. Harda.  
 Johanna Neubertin/ v. Zschopau.  
 Joh. Sophia Hoffmannin/ v. Dederan.  
 Joh. Dorothea Löfflerin/ v. Wittw.  
 Joh. Sophia Augustinin/ von Sada.  
 Joh. Sophia Eysfeldin/ v. Krögitz.



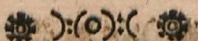




Maria Salome Nastelin  
 Maria Magdalena Starckin/  
 Anna Juditha Weicholdin/  
 Maria Rosina Hanin/  
 Maria Elisabeth Wernerin/ v. Dresd.  
 Maria Magd. Berlein/ v. Leipzig.  
 Maria Sophia Meinerin/ v. Sebzd.  
 Maria Magd. Zimertin/ v. Freybergsd.  
 Maria Rosina Hoffmannin/ v. Chemn.  
 Maria Christina Delligin/  
 Maria Regina Grabnerin/  
 Maria Elisabeth Gerichthin/  
 Maria Barb. Sonnenfaldin/  
 Maria Magd. Schildwachenin/ v. Crns-  
 thal.  
 Maria Doroth. Siegelin/ v. Mittw.  
 Maria Elisabeth Brandekin/  
 Maria Elis. Götelin/ von Zschopau.  
 Nomia Müllerin.  
 Maria Dittrichin/ von Aue.  
 Maria Elisabeth Klugin/ v. Günnersd.  
 Magd. Sophia Augustinin/ v. Sada.  
 Maria Elis. Hilmin/ von Döbeln.  
 Magd. Schüzin/ von Rochlis.

.vX.

hantirtood hie hantirtood  
 hantirtood hantirtood hantirtood  
 hantirtood



# R.

- Rosina Siegerin/ von Franckenberg.  
 Regina Wittigin/ von Sableng.  
 Rosina Gilbrichtin/ v. Pappendorf.  
 Rosina Maria Clemannin/ v. Freyh.  
 Rebecca Hoffmannin/  
 Regina Richtern von Chemnitz.  
 Rosina Rothin/  
 Rosina Reinin/  
 Regina Firin/  
 Rosina Maria Harbetin/ v. Rabenst.  
 Rachel Christina Hanitzschin/ v. Harde.



S.

- Susanna Streubeltin/ v. Franckenb.
- Susanna Salome Meyerin/ v. Freyb.
- Sophia Magd. Weidmüllerin/
- Sophia Magd. Berngroßin/
- Susanna Lehmannin/
- Susanna Gößin/ von Chemnitz.
- Sabina Dietrichin
- Susanna Regina Schweinertin/
- Sophia Neuhäuserin/ v. Zschopau.
- Sophia Elis. Bachmannin/ v. Grünb.

Numer. Expectantium.

- Anna Regina Gänbelin/ v. Zschopau.
- Johanna Viehbigin/ v. Franckenberg.
- Joh.



Johanna Ballorin/ v. Franckenberg.  
 Dorothea Elisabeth Serlachin/ Glöhe.  
 Joh. Magd. Barthin/ v. Frenberg.  
 Eva Maria Heyerin/  
 Joh. Christiana Weidmüllerin/  
 Anna Barbara Körnerin/  
 Anna Maria Friedrichin/  
 Anna Dorothea Rauchin/  
 Susanna Schubertin/  
 Anna Sophia Weinholdin/  
 Rebecca Steinertin/  
 Anna Barbara Reuterin/  
 Catharina Tzschochin/  
 Maria Rosina Beyerin/  
 Mar. Susann. Weißhünin / Chemnitz.  
 Maria Magd. Beilin/  
 Regina Dietrichin/  
 Anna Rosina Krellin/ v. Mittwendt.  
 Maria Dorothea Demrichin/  
 Maria Elisabeth. Pollmannin/  
 Maria Dorothea Böhmerin/  
 Joh. Christiana Müllerin/  
 Maria Thomasin/  
 Anna Magd. Nacholdin/  
 Christiana Dor. Eiglerin/ v. Hartha.  
 Anna Regina Müllerin/ Zschopau.  
 Maria Sophia Müllerin/  
 Joh. Magd. Hoffmannin/ v. Seringsw.  
 Sibylla Händlerin/ v. Mittwendt.









2/6  
Pon  
49

ULB Halle 3  
002 404 923



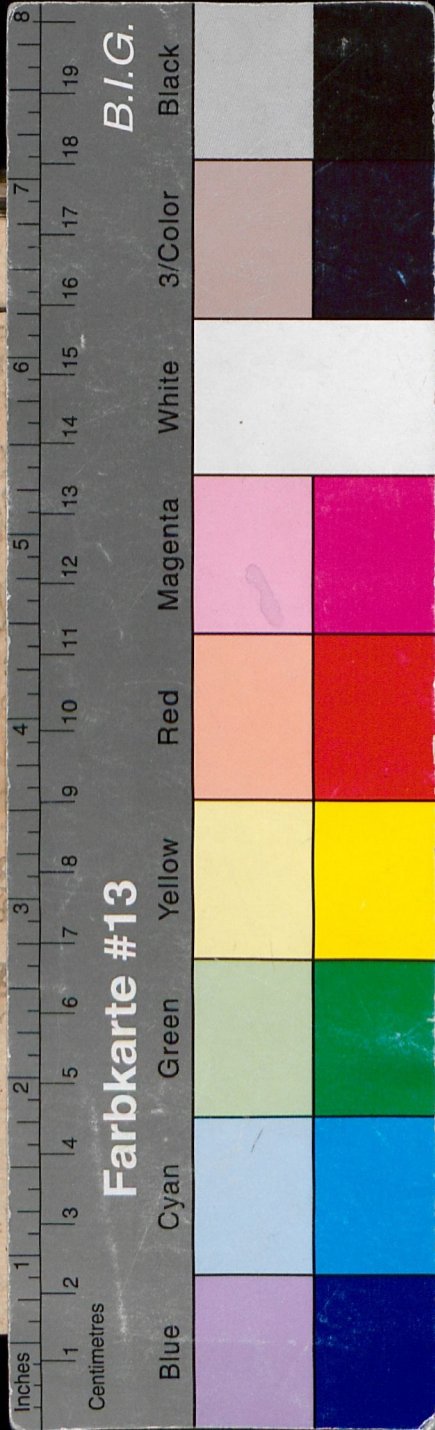
86

M. C.









1027.

7

Jungfer=  
Confortium  
zu Franckenberg/  
aufgerichtet  
am Tage Allerheiligen/  
als den 1. Novembr.  
AN. 1715.

---

CHENNJEZ/ 72.  
gedruckt bey Conrad Stöffeln.

